



Der Wald – Unsere Aufgabe
Die Natur – Unser Partner

„FBG Dürrbachgrund“
Mitglied im Waldbesitzerverband für Thüringen e.V.

Mitglied der Forstwirtschaftlichen Vereinigung „Saale-Orla in Ostthüringen“



FBG „Dürrbachgrund“ • Karl-Liebknecht-Str. 2 • 07806 Neustadt/Orla

Inhalt

1. Vorwort
2. Datenschutzerklärung
3. Fichtenborkenkäfer Buchdrucker und Kupferstecher
4. Neue Internetseite der FBG
5. Aktuelle Holzmarktsituation
6. Aushaltungskriterien der FBG
7. Termine der FBG

1. Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Waldbesitzer,

in dem letzten Infobrief war die Einladung zur Mitgliederversammlung enthalten, diese liegt nun hinter uns. Es war die erste Mitgliederversammlung für den neuen Vorstand. Dankbar sind wir für die Unterstützung von Herr Dr. Duft für die Versammlungsleitung, der diese Veranstaltung souverän führte. Ein weiterer Dank gilt den beiden Kassenprüferinnen Frau Seelmann und Frau Weise für die Kassenprüfung, welche Sie spontan für das Jahr 2016 und 2017 durchführten und durch Frau Weise in der letzten Mitgliederversammlung vorgetragen wurde. Zur Versammlung wurden neben der Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer auch der Haushaltsplan für 2018 beschlossen. Konstruktiv wurde anschließend über den Austritt aus der FWV und der Änderung der Satzung diskutiert. Letztendlich folgte die Mehrheit der anwesenden Mitglieder der Empfehlung des Vorstandes. Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns bei unseren Mitgliedern.

Ein Thema, was uns die letzten Wochen beschäftigte, ist die EU-Datenschutzgrundverordnung, die am 25.05.2018 in Kraft getreten ist. Auch die FBG Dürrbachgrund unterliegt dieser Verordnung und muss die gesetzlichen Vorgaben einhalten. Ziel dieser Verordnung ist es, die Rechte von Betroffenen zu stärken, eine europaweite einheitliche Grundlage zu schaffen und den Datenverkehr zu fördern. Hierzu finden Sie unter dem Vorwort bei Punkt 2 die Datenschutzerklärung der FBG.

Während meiner Arbeit in der FBG stoße ich immer häufiger auf fehlende Daten von Ihnen. Darum bitte ich Sie, das beigelegte Formular vollständig auszufüllen und in die Geschäftsstelle zurückzusenden. Einen Vordruck für das Flächenverzeichnis und die Vollmacht für Erbgemeinschaften finden Sie auf unserer Internetseite.

Einladen möchte ich Sie noch, auf unserer neuen Internetseite vorbei zu schauen und auch die Termine unter Punkt 7 nach Möglichkeit wahrzunehmen.

Es gibt noch viel zu tun, aber ich bin mir sicher, dass wir es gemeinsam schaffen werden.

Mit freundlichen Grüßen Frank Weise

2. Datenschutzerklärung

Die von den Mitgliedern in ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) werden von der FBG Dürrbachgrund verarbeitet und genutzt.

Wir sichern zu, die personenbezogenen Daten der Mitglieder vertraulich zu behandeln.

Eine Übermittlung dieser Daten an Dritte findet ausschließlich im Rahmen des Holzverkaufes der Mitglieder statt.

Mitglieder können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei uns gespeicherten Daten dies erfordern. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse nicht erforderlich sein, können die Mitglieder auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben und Förderrichtlinien, aufbewahrt werden müssen. Eine Nutzung der personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet nicht statt.

Versand „Infobriefe“

Die FBG Dürrbachgrund versendet periodisch Infobriefe an ihre Mitglieder.

Eine Übermittlung der persönlichen Daten an Dritte findet ausschließlich im Rahmen des Versandes der Infobriefe statt (hier Übermittlung der Empfänger-Adressen an die Druckerei des Infobriefes).

Versand von E-Mail

Sollte ein Mitglied keinen Widerspruch einlegen, werden wir dessen E-Mail-Adresse zur Übermittlung sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzen. Diese Einwilligung ist jederzeit widerrufbar. Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Nutzung der Telefonnummer durch die FBG Dürrbachgrund

Sollte ein Mitglied keinen Widerspruch einlegen, werden wir dessen Telefonnummer (soweit bekannt) zur allgemeinen Kommunikation nutzen. Diese Einwilligung ist jederzeit widerrufbar. Eine Übermittlung der Telefonnummer an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Nutzung von Bildern

Sollte ein Mitglied keinen Widerspruch einlegen, kann die FBG Dürrbachgrund Bilder von vereinsbezogenen Veranstaltungen auf seiner Website bzw. seinen Social Media Seiten oder sonstigen Vereinspublikationen veröffentlichen und an die Presse zum Zwecke der Veröffentlichung ohne spezielle Einwilligung weitergeben. Abbildungen von genannten Einzelpersonen oder Kleingruppen bedürfen einer Einwilligung der abgebildeten Personen.

Sollte ein Mitglied nicht innerhalb von drei Wochen dieser Datenschutzerklärung widersprechen (ab Abdruck im Infobrief, auf unserer Webseite) (Widerspruch in der Geschäftsstelle), gilt dies als Zustimmung.

3. Fichtenborkenkäfer Buchdrucker und Kupferstecher

Nach einer angespannten Käfersituation im Jahr 2017 ist durch den Sturm und der aktuellen Wettersituation mit einer erhöhten Käferpopulation zu rechnen. Das durch den Sturm geworfene und zum Teil noch nicht aufgearbeitete Holz ist für den Buchdrucker und Kupferstecher ein optimaler Brutraum. Auch der warme und trockene Frühling gaben dem Käfer optimale Bedingungen um sich zu vermehren.

Daher wollen wir Ihnen in unserm Infobrief ein paar wichtige Informationen zum Buchdrucker und Kupferstecher geben. Wir weisen nochmals daraufhin, den Wald sauber zu halten und nach möglichen Käfernestern zu suchen.

Der Buchdrucker

Steckbrief zum Buchdrucker	
Größe	4 - 5 mm
Farbe	dunkelbraun
Schwarmflug	April/Mai und Juli/August
Entwicklungszeit	7 bis 10 Wochen
Generationen	1 - 2 im Jahr plus Geschwisterbruten
Wirtsbäume	Fichten, selten Douglasie, Lärche und Kiefer

Vorbeugende Maßnahmen

Eine saubere Waldwirtschaft ist die effektivste Maßnahme um eine Massenvermehrung der Borkenkäfer zu verhindern. Das heißt, sämtliches Derbholz aufzuarbeiten und Waldrestholz in gefährdeten Gebieten hacken oder mulchen lassen. Weitere Maßnahmen sind eine zeitnahe Holzabfuhr und Entrindung von bruttauglichen Hölzern.

Kontrolle der stehenden Bäume

Am besten zu erkennen ist der Stehendbefall an dem braunen Bohrmehl, welches hinter Rindenschuppen, auf Spinnenweben oder am Stammfuß zu sehen ist. Auch helle Flecken auf der Rinde und Harztropfen am Stamm könnten ein Hinweis auf den Käferbefall sein. Deutlich sichtbar wird der Befall, wenn sich die Nadeln verfärben und letztendlich abfallen.

Welche Bestände sollten vor allem kontrolliert werden:

- Fichtenbestände ab einem Alter von ca. 40 Jahren
- Käferlöcher aus den Vorjahren
- Südexponierte Bestandesränder
- Windwurfenster, einzelne Sturmbrüche und Holzlagerplätze

Sie sollten ab Anfang Mai alle zwei Wochen, bei starker Vermehrung jede Woche, die Bestände auf Käfer kontrollieren. Hierbei ist eine Kartierung bzw. Dokumentation der befallenen Standorte zu empfehlen. Durch die flächendeckende Aufnahme der Käferbestände ist die Wahrscheinlichkeit gering, dass einzelne Standorte vergessen werden.

Kontrolle der liegenden Bäume

Auch der Befall am liegenden Holz ist am besten durch das braune Bohrmehl auf dem Holz zu erkennen. Aber auch kleine Bohrlöcher auf der Rinde deuten auf einen Käferbefall hin.

Bekämpfung der befallenen Bäume

Die wirkungsvollste Bekämpfungsmaßnahme ist die sofortige Ernte der befallenen Bäume. Erfolgt ein schnellstmöglicher Abtransport in das Sägewerk, kann davon ausgegangen werden, dass der Käfer entfernt wurde und es besteht die Möglichkeit einen verhältnismäßig guten Holzpreis zu erzielen.

Bei der Aufarbeitung von befallenen Beständen ist darauf zu achten, möglichst dem Käfer jeden Brutraum zu entziehen. Das heißt, die Krone hacken zu lassen oder den Bestand mit dem Waldrestholz zu mulchen. Auch eine Entrindung der Bäume ist eine Möglichkeit der Bekämpfung. Hierbei ist darauf zu achten, dass sich die Larven noch im weißen Stadium befinden. Sollte die Entwicklung der Käfer schon weiter vorangeschritten sein, ist die Polterbegiftung mit Pflanzenschutzmitteln eine weitere Variante der Bekämpfung. Bei der Ausbringung ist darauf zu achten, diese nur von sachkundigen Personen durchführen zu lassen und auch nur zugelassene Insektizide zu verwenden.

Die Anlage von Pheromonfallen und Fangbäumen ist nur wenig zielführend und kann bei nicht sachgerechter Durchführung zur Brutstätte werden und Schäden verursachen.

Der Kupferstecher

Steckbrief zum Kupferstecher	
Größe	2 mm
Farbe	kupferbraun, glänzend
Schwarmflug	April, Juli, August
Entwicklungszeit	5 bis 9 Wochen
Generationen	2 pro Jahr
Wirtsbäume	Fichten, selten Douglasie, Tanne und Weymouthskiefer

Für den Walbesitzer spielt der Kupferstecher als Schädling neben dem Buchdrucker eher eine untergeordnete Rolle. Alle Maßnahmen zur Kontrolle und Bekämpfung des Kupferstechers unterscheiden sich nur gering von denen des Buchdruckers. Lediglich das Merkmal, dass der Kupferstecher nur dünnrindige Stamm- und Kronenteile befällt, unterscheidet ihn vom Buchdrucker. Somit befällt er jüngere Bestände (Dickungen). Er kann aber auch gemeinsam mit dem Buchdrucker in Altholzbeständen vorkommen und dort die Kronen der Bäume zerstören.

Bei der Bekämpfung des Kupferstechers ist es wichtig, dass gesamte Waldrestholz, einschließlich Astmaterial aus dem Wald zu schaffen oder zu mulchen.

Der Einsatz von Fangreißighaufen ist auch hier sehr aufwendig in der Anlage, sowie Kontrolle und kann auch zu weiteren Schäden führen.

4. Neue Internetseite der Forstbetriebsgemeinschaft

In den letzten Tagen wurde in Zusammenarbeit mit der Firma Limond-Systems GmbH die Internetseite der FBG Dürrbachgrund neugestaltet. Wir haben nun eine eigene Seite, die Sie unter www.fbg-duerrbachgrund.de erreichen können. Hier finden Sie neben aktuellen Terminen auch Informationen zum Holzmarkt. Des Weiteren sind die

Kontaktdaten und Öffnungszeiten der Geschäftsstelle, sowie die Daten der zuständigen Revierleiter hinterlegt.

Wir werden die Seite stets aktualisieren und halten Sie somit über aktuelle Geschehnisse in der FBG und in der Forstbranche auf den laufenden. Wir laden Sie daher ein, regelmäßig auf unserer Seite vorbei zu schauen.

5. Aktuelle Holzmarktsituation

Wie erwartet, ist es zu einer weiteren Absenkung der Holzpreise zum 3. Quartal gekommen. Trotz einer anhaltenden guten Marktlage der Sägeholzindustrie, senken die Sägewerke die Preise beim Rundholzeinkauf. Geschuldet wird dies durch anhaltend große Mengen an Sturmholz, welches die Sägewerke zum Teil noch im Wald liegen haben. Aber auch die zu erwartende Käferholzproblematik lässt auf einen Preisabfall spekulieren. Ein immer noch großes Problem der Sägewerke ist der schlechte Absatz der Sägennebenprodukte.

Wenn man die Pressemitteilungen der führenden Sägewerke liest, so zeichnet sich für die Zukunft ein hoher Bedarf an Rundholz im Massensortiment Langholzabschnitte (LAS) ab. So investiert z.B. Mercer Holz in Friesau 37,5 Mio., um die Sägewerkskapazität zu erhöhen. Auch der österreichische Binderholzkonzern will in seinem Werk im Brandenburgischen Baruth die Produktion bis 2020 von derzeit 1,2 Mio. Festmeter (fm) auf 2,2 Mio. Festmeter erweitern.

Bei dem Massensortiment **Langholzabschnitte (LAS)** ist der Preis auf 73-75 €/fm in der Stärkeklasse 25cm (2b) gesunken. Bei dem Käferholz gibt es einen Preisabschlag von 15 €/fm. Im Juli beginnt Mercer Holz mit den Umbaumaßnahmen ihres Werkes in Friesau. In dieser Zeit wird überwiegend Holz bis zu einer Stärke von 40 cm angenommen und kann somit schnell abgefahren werden. Falls Sie in dieser Zeit Holz machen wollen, empfiehlt es sich, stärkere Stücken auszusortieren oder in ein anderes Sortiment zu schneiden.

Dies gilt für Fichte, wie auch für die Kiefer. Für Langholz kann nach Rücksprache ein besserer Preis gezahlt werden.

Bei den Sortimenten **Industrieholz (IS)**, **Palette (PAL)** und **Zaun Holz (ZH)** ist weiterhin ein stetiger Bedarf festzustellen, somit bleiben auch hier die Preise stabil.

Preisspiegel Fichte LAS Güte B/C	
Stärke	Preise in €/fm
1a	36,00 - 38,00
1b	53,00 - 55,00
2a	63,00 - 65,00
2b-4a	73,00 - 75,00

Preisspiegel Kiefer LAS Güte B/C	
Stärke	Preise in €/fm
1a	35,00 - 37,00
1b	47,00 - 49,00
2a	54,00 - 58,00
2b-4a	58,00 - 60,00

Preisspiegel andere Sortimente	
Sortiment	Preis in €/rm
IS FK	19,00 - 21,00
PAL	28,00 - 30,00
ZH	26,00 - 28,00

6. Aushaltungskriterien der FBG Dürrbachgrund

Vor dem Einschlag empfehlen wir möglichst Rücksprache zur Aushaltung und Absatz mit dem zuständigen Revierleiter oder der Geschäftsstelle zu halten. Sie sollten größtes Augenmerk auf die Längengenauigkeit legen, da bei Ungenauigkeit mit hohen Abschlägen vom Werk zu rechnen ist. Wir empfehlen Ihnen zur Längenermittlung ein Bandmaß zu verwenden. Das gewünschte Übermaß muss bei allen Stücken vorhanden sein. Auch der Zopfdurchmesser muss genau eingehalten werden und sollte Idealerweise mit einer Kluppe ermittelt werden. Alle Längen- und Durchmesserangaben können Sie auf unserer neuen Internetseite einsehen und downloaden. Aber auch Ihr zuständiger Revierleiter oder wir in der Geschäftsstelle können Ihnen gern Auskunft darüber geben. Wir bitten darum, nur soviel Sortimente wie unbedingt nötig auszuhalten und dabei auf die mind. Poltergröße zu achten.

Lager Hinweise:

Polter dürfen nur an ganzjährig LKW befahrbaren Wegen, nicht unter Stromleitungen, Sortiment rein und möglichst Stirnflächen eben abgelegt werden. Es muss eine mind. Poltergröße von 10 fm angestrebt werden. Wenn dies nicht möglich ist, bitten wir darum, sich bei Ihrem zuständigen Revierleiter nach Sammelpätzen zu erkundigen, auf denen das Holz gelagert werden kann. Vielleicht ist auch die Absprache mit dem Nachbarn möglich. Geringere Mengen haben einen Preisabschlag zur Folge, da ein Mehraufwand für die Abfuhr entsteht.

7. Termine der FBG

Exkursion in das Revier Pößneck

Am Samstag, den **15.09.2018** findet eine Exkursion mit der Revierleiterin Frau Zeiss in das Revier Pößneck statt, los geht es **um 9:00 Uhr am Friedhof in Rehmen**. Thema werden Wildschaden im Wald, Waldwertschätzung, Weisergatter sowie Aushaltung und Sortierung sein. Zu Gast ist der Forstsachverständige Herr Böhl und Herr Schieweck von der PEFC Zertifizierung. Die zu den genannten Themen Vorträge halten werden. Herzlich eingeladen sind auch unsere Revierleiter und der neue Forstamtsleiter Herr Sterzik. Beenden werden wir die Exkursion mit einem kleinen Imbiss gegen 12:00 Uhr. **Zur besseren Planung bitten wir um eine kurze Teilnahmebestätigung in der Geschäftsstelle.**

Ausfahrt in die Baumschule Zech

Die FBG Dürrbachgrund organisiert für Ihre Mitglieder eine Ausfahrt zur Baumschule Zech nach Langenwetzendorf. Der Bus wird am **20.10.2018 um 8:00 Uhr in Neustadt/Orla am Forstamt** starten und gegen 9:00 Uhr in Langenwetzendorf eintreffen. Dort werden wir eine Führung über die Baumschule bekommen und dabei über die Arbeiten der Firma Zech unterrichtet. Auch ein Thema werden die verschiedenen Pflanzverfahren sein, die wir Ihnen vorstellen wollen. Beendet wird dieser Tag mit einem Imbiss an der Baumschule. Für die Busfahrt zur Baumschule Zech fällt ein **Unkostenbeitrag von 10 € pro Person** an. Bitte **überweisen** Sie diesen Betrag **bis zum 20.09.18** auf unser unten angegebenes Konto. Da der Bus nur begrenzt Platz bietet, bitten wir um eine **frühzeitige Anmeldung in der Geschäftsstelle**. Wer selbst zur Baumschule fahren möchte kann dies gern tun. Aber auch hier würden wir uns über eine Information Ihrerseits freuen. Adresse der Baumschule: **Hirschbach 19, 07957 Langenwetzendorf**.

Kontaktdaten der FBG Dürrbachgrund

Vorsitzender: Lutz Baldauf
Geschäftsführer: Frank Weise

Forstbetriebsgemeinschaft Dürrbachgrund
Karl-Liebknecht-Straße 2
07806 Neustadt/Orla

Tel.: 036481 – 56972
Fax: 036481 – 56992
E-Mail: geschaeftsstelle@fbg-saale-orla.de
Internet: www.fbg-duerrbachgrund.de

Öffnungszeiten:

Montag: 07:00Uhr - 14:00 Uhr
Dienstag: 07:00Uhr - 14:00 Uhr
Mittwoch: 07:00Uhr - 14:00 Uhr
Donnerstag: 07:00Uhr - 14:00 Uhr
Freitag: 07:00Uhr - 14:00 Uhr

Bankverbindung:

Deutsche Bank
IBAN: DE75 8207 0024 0730 9545 00
BIC: DEUTDE33